



The World Foundation for Natural Science

The New World Franciscan Scientific Endeavour of The New World Church

Restoring and Healing the World through Responsibility and Commitment in accord with Natural and Divine Law!

World Headquarters ♦ PO Drawer 16900 ♦ Washington, DC 20041, USA ☎ Tel: +1(703)631-1408 ✉ E-mail: WFNSHQ@NWC.global ♦ www.NATURALSCIENCE.org
Headquarters for Europe ♦ PO Box ♦ CH-6000 Lucerne 7, Switzerland ☎ Tel: +41(41)798-0398 ✉ E-mail: EU-HQ@NATURALSCIENCE.org



Dienstag, 4. November 2014

Neues Fact Sheet: Das weltweite Verschwinden der Bienen

Das weltweite Verschwinden der Bienen
Warum ihr Sterben unser eigenes Überleben bedroht

Ohne Bienen wäre unsere Welt nicht so bunt, unser Tisch nicht so reich gedeckt und unsere Böden abgetragen. Unser Leben wäre nicht lebenswert, und wir wären wohl kaum überlebensfähig. Der Honigbiene verdankt der Mensch rund ein Drittel seiner Nahrungsmittel. Als effizientester Bestäuber der Welt hängen ganze Ökosysteme von ihr ab. Gemeinsam mit vielen anderen Insekten fördert sie auch die für Natur und Mensch so wichtige Artenvielfalt. Mensch und Biene verbinden zudem verblüffende Ähnlichkeiten und ihre Art sich zu organisieren, ihre Jungen zu pflegen und miteinander zu kommunizieren deutet auf eine hoch entwickelte Intelligenz hin. Bienen nutzen und erzeugen selber elektromagnetische Felder auf vielfältige Weise, und genau wegen dieser erstaunlichen Gabe reagieren sie so sensibel auf jegliche Manipulation jener fein abgestimmten Systeme. So ist die global beinahe flächendeckende Verstrahlung durch Mobilfunk die eigentliche Ursache des weltweiten Bienensterbens, da sie die grundlegenden Sinne der Biene und damit auch ihr Immunsystem massiv stört. Mit geschwächtem Immunsystem ist die Biene jedoch kaum mehr in der Lage, den zusätzlichen Belastungen wie Pestiziden, einseitige Ernährung durch Monokulturen, Parasiten und Krankheiten zu trotzen. In solch bedrängter Lage ist es für das Bienenvolk nicht nur höchst wichtig, einen sensiblen Imker zu haben, der sie in jeder Hinsicht in ihrer essentiellen Aufgabe der Bestäubung unterstützt, es braucht auch ein Umdenken und Handeln von jedem Einzelnen von uns, damit die Bienen überleben und unsere Welt bunt und lebenswert bleibt. Wir sind Teil des Ökosystems Erde, wo alles miteinander verbunden ist, und wie die Bienen so haben auch wir darin unsere individuelle Aufgabe – nehmen wir sie endlich wieder wahr, um das Überleben der Bienen und somit auch unser eigenes zu sichern!

Was Bienen alles leisten

Die Honigbiene ist der effizienteste Bestäuber der Welt. Kein anderes Insekt kann so viele verschiedene Blütenformen nutzen. 80% aller Blütenpflanzen werden von Honigbienen bestäubt. Ihnen verdankt der Mensch rund ein Drittel seiner Nahrungsmittel. Lediglich die Ernten von windbestäubten Pflanzen wie Reis, Getreide, Trauben und Mais werden nicht von den Bienen beeinflusst. Sie sorgen für die Fortpflanzung tausender Pflanzenarten und sichern somit die Vielfalt und Blütenpracht der Landschaft und die Nahrungsgrundlage für Vögel, andere Insekten und viele weitere Tierarten. Somit steht der Dienst der Bienen am Beginn einer langen Reihe von Beziehungen und ermöglicht erst grundlegende Leistungen der Natur, die wir zum größten Teil für selbstverständlich nehmen wie z.B. den Schutz des Bodens vor Wind- und Wassererosion durch eine schützende Pflanzendecke, die Umwandlung organischer Stoffe in ihre ursprünglichen Nährstoffe durch Mikroorganismen oder den Wasserkreislauf, bei dem Saime Wasser aus dem Boden nach oben saugen und über ihre Blätter verdunsten lassen.

Die Bienen halten somit nicht nur die Nahrungskette aufrecht, sondern unterstützen auch grundlegende ökologische Kreisläufe. Doch bedenkt man, welchen Reichtum an Blütenpflanzen die Natur hervorgebracht hat, ist klar, dass ein einzelnes Insekt nicht alle verschiedenen Blütenformen gleich gut bestäuben kann. Wildbienen, von denen es in Deutschland, Österreich und der Schweiz insgesamt mehr als 740 verschiedene Arten gibt (KREBS UND AMHET 2012), sind häufig Spezialisten, die nur bestimmte Pflanzenfamilien anfliegen. Aufgrund ihrer angepassten Körperformen und meist geringeren Körpergrößen können sie viel tiefer in die Blüten hineinkriechen. Eine optimale Bestäubung kann also nicht von der Honigbiene oder einer anderen Insektenart allein erbracht werden, sondern ist ein Produkt des Zusammenspiels der verschiedenen

Abbildung 1: Rund ein Drittel unserer Nahrung hängt von der Bestäubung durch die Honigbienen ab.

Oktober 2014 www.naturalscience.org Seite 1

Wir freuen uns, Ihnen unser neues Bienen-Fact Sheet “Das weltweite Verschwinden der Bienen – Warum ihr Sterben unser eigenes Überleben bedroht” präsentieren zu können.

Es war uns ein grosses Anliegen, die darin enthaltenen Informationen einfach und für jedermann verständlich darzulegen, denn das Sterben der Bienen geht uns alle etwas an.

Albert Einstein sagte einst: „Wenn die Biene von der Erde verschwindet, dann hat der Mensch nur noch vier Jahre zu leben; keine Bienen mehr, keine Bestäubung mehr, keine Pflanzen mehr, keine Tiere mehr, keine Menschen mehr.“ Also ist es die Verantwortung von uns allen, uns um die Bienen zu kümmern und ihr Sterben zu stoppen.

Gleichzeitig ist dieses Fact Sheet aber auch für Wissenschaftler und Imker

hochinteressant, denn wir nehmen immer wieder Bezug auf wissenschaftliche Quellen, die

es dem interessierten Leser ermöglichen, sich vertieft mit der Faktenlage auseinanderzusetzen.

Wir laden Sie herzlich ein, dieses Fact Sheet zu lesen und mehr über die verblüffende Intelligenz der Bienen zu erfahren. Sie werden anfangen zu verstehen, wie die Bienen über Jahrtausende hinweg eine komplexe Kommunikation sowohl untereinander wie auch mit ihrer Umwelt entwickelt haben – und wie wir diese verunmöglichen. Erfahren Sie, welche Umwelteinflüsse die Bienen massiv stören und wie wir ihnen helfen können, ihren grossartigen und unersetzlichen Bestäubungsdienst wieder in einer intakten Umwelt zu verrichten.

Bitte reichen Sie dieses Fact Sheet auch an Ihre Bekannten, an Imker und an Landwirte weiter. Denn je schneller wir zu verstehen beginnen, welche Einflüsse den Bienen zu schaffen machen, desto schneller werden wir diese Umstände auch in Ordnung bringen.

Sie können unser Bienen-Fact Sheet hier elektronisch [herunterladen](#) oder es in unserem [Shop](#) in gedruckter Form beziehen.

Veröffentlicht am Dienstag, 4. November 2014 in den Kategorien [Bienen](#), [Mikrowellen & Mobilfunk](#), [Natürliche Landwirtschaft](#)

<https://www.naturalscience.org/de/news/2014/11/neues-fact-sheet-das-weltweite-verschwinden-der-bienen/>